

NOTIZ EN BLOC

LANDESVEREINIGUNG
KULTURELLE JUGENDBILDUNG
BADEN-WÜRTTEMBERG



November/Dezember 2020

LKJ AKTUELL

Liebe Leser*innen,

wir befinden uns mitten in der zweiten Pandemie-Welle. Kulturelle Einrichtungen wie Theater, Kinos und Museen mussten trotz umfangreicher Hygienekonzepte wieder schließen. Ein herber Rückschlag für die Kultur und die kulturelle Bildung im Land. Wir hoffen, dass die angekündigte finanzielle Unterstützung auch bei allen Betroffenen ankommt und so einem Kultursterben entgegengewirkt werden kann.

Auf der anderen Seite nutzen viele Kultureinrichtungen und Künstler*innen die Zeit, um „corona-konforme“ digitale Formate anzubieten: digitale Buchpremierer, kulturelle Podcasts und Radioangebote, Geschichten-Telefonate usw. Auch viele unserer Projekte können digital stattfinden.

Die große Resonanz auf unseren digitalen Fachtag „mitgestalten – Die Zukunft der kulturellen Bildung“ im Oktober hat gezeigt, wie interessiert die Teilnehmenden aus unterschiedlichen kulturellen Bereichen an digitalen Tools für die Bildungsarbeit sind. Daraus resultiert auch unser neues Schulungsangebot, das wir im nächsten Artikel ankündigen. Da ist der erste Termin am 24.11. schon ausgebucht. Am 3.12. bieten wir deshalb einen Zusatztermin an.

Wir freuen uns auf Sie!

Schulungen Kulturelle Bildung online

Die Landesvereinigung Kulturelle Jugendbildung (LKJ) Baden-Württemberg bietet Schulungen zu digitalen Seminaren für Anfänger*innen an:

„Digitaler Werkzeugkasten“ am 3.12.2020, 15.30-17.30 Uhr. Einblicke in verschiedene digitale Tools für die Seminararbeit: darunter BigBlueButton, Mentimeter, Padlet, Mural, Etherpad.

„Digitale Didaktik“ am 26.11.2020, 15.30-17.30 Uhr. Frontalunterricht wollen wir nicht, aber wie kann es gelingen digitale kulturelle Bildung interaktiv zu gestalten? Und wie kann man analoge Formate ins Digitale übertragen? Wir bieten Einblicke in unsere digitalen Erfahrungen, sprechen über Herausforderungen und Chancen von kultureller Bildung im digitalen Raum.

Die Schulungen richten sich an Akteur*innen der kulturellen Bildung in Baden-Württemberg, die bisher noch wenig oder keine Erfahrung mit digitaler kultureller Bildung gesammelt haben.

An den Terminen können jeweils maximal 15 Personen teilnehmen, weitere Anmeldungen kommen auf die Warteliste. Die Schulungen sind kostenfrei und finden in BigBlueButton statt.

Anmeldeschluss: 23. November 2020

www.lkjbw.de/service/news

Ausgezeichnet! Echt Fake, ich schwör!

Unser Konzept für ein neues Medienprojekt mit dem Titel „Echt Fake, ich schwör!“ wurde beim Ideenwettbewerb „idee-bw“ 2020 des Kindermedienlands Baden-Württemberg ausgezeichnet!

Mit dem Preisgeld wird ein Konzept erarbeitet und erste Workshops werden umgesetzt. Die Idee: In Kleingruppen erfinden Jugendliche eigene kreative Verschwörungsmythen oder Fake News und setzen diese kreativ um, also etwa in Videos, Audiobeiträgen oder Zeitungsartikeln. Zum Abschluss präsentiert jede Gruppe ihr Ergebnis den anderen Kleingruppen und diese müssen den Mythos oder den Fake entlarven. So werden bei „Echt Fake, ich schwör!“ Medienkompetenz und Kreativität miteinander verbunden.

Wir freuen uns über diese Auszeichnung und auf die Umsetzung des Projekts. Weitere Informationen sind ab nächstem Jahr auf der Homepage der LKJ zu finden.

www.lkjbw.de/schule-kultur-medien

MakerBox Making, Kunst und Upcycling

Bei dem Projekt MakerBox der LKJ werden Making, Technik, Bildende Kunst und Upcycling kreativ miteinander verbunden. Schüler*innen experimentie-

ren, erfinden und bauen zwei Tage lang eigene Roboter und Kunstmaschinen. Dafür nehmen sie ausgediente technische Geräte auseinander, die noch viel zu schade für den Abfall sind und kreieren mit Hilfe von Lötkolben, Kabeln, LEDs, Motoren und allerlei spannenden Elementen etwas Neues.

Bereits vier Projekte konnten seit Beginn des Schuljahres umgesetzt werden. Nur noch wenige Plätze sind für 2020 verfügbar. Das Projekt richtet sich an Schüler*innen der 4.-6. Klassen aller Schularten in Baden-Württemberg. Dank der Förderung von der Landesanstalt für Kommunikation Baden-Württemberg ist das Projekt für Schulen kostenfrei.

www.lkjbw.de/schule-kultur-medien/makerbox

Digital und divers Radio im Klassenzimmer

Nachdem im Frühjahr alle Termine für das Medienprojekt „Radio im Klassenzimmer“ abgesagt werden mussten, konnten seit den Sommerferien wieder fünf Projekte stattfinden – digital oder vor Ort in den Schulen.

In den kommenden Wochen ist das LKJ-Team an weiteren Radio-, Medien- oder Podcast-AGs in ganz Baden-Württemberg mit dem Projekt zu Besuch. Besonders stolz sind wir darauf, in diesem Schuljahr ganz verschiedene Gruppen mit dabei zu haben: Real- und Gemeinschaftsschulen, Sonderpädagogische Bildungs- und Beratungszentren sowie Gymnasien, Waldorf- und Gewerbliche Schulen. Ebenso divers sind auch die Themen, mit denen sich die Jugendlichen aktiv auseinandergesetzt haben. 2020 gibt es deutliche Themenschwerpunkte zu Rassismus oder den Corona-Maßnahmen.

Die besten Beiträge wurden beim Radiosender bigFM ausgestrahlt. Zum Nachhören gibt es die Beiträge auf unserem projektbegleitenden Blog. Radio im Klassenzimmer wird von der Landesanstalt für Kommunikation Baden-Württemberg gefördert.

www.lkjbw.de/blog/radio-im-klassenzimmer/

KulturStarter Seminare gestartet!

Im Oktober und November haben die ersten KulturStarter-Seminare stattgefunden. In diesem Jahr unter besonderen Bedingungen, also vor Ort ohne Übernachtung, mit Hygienekonzept und einem digitalen Workshoptag. Neben dem Kennenlernen, der Einführung in die kulturelle Bildung und in das Projektmanagement, wurde auch ein digitales Kulturerlebnis geboten. In einer Aufzeichnung des Junge Ensemble Stuttgart (JES) wurde das Thema Mobbing aufgegriffen.

Ziel der Qualifizierung ist es, dass die Schüler*innen am Ende ein eigenes kulturelles Projekt an ihrer Schule planen und durchführen. Geplant sind beispielsweise Wettbewerbe, Raumgestaltung, Animationsfilme, Gründung eines Schulradios oder einer Schülerzeitung. Wir wünschen viel Freude und Erfolg bei der Umsetzung.

Das Schülermentorenprogramm „KulturStarter“ wird vom Ministerium für Kultus, Jugend und Sport Baden-Württemberg gefördert.

www.lkjbw.de/kulturstarter

Kultur macht Jugend stark Digitale Info-Veranstaltung

Bei der digitalen Info-Veranstaltung „Kultur macht Jugend stark – Mannheim und über Mannheim hinaus“, am 25. November 2020, stehen kulturelle Angebote für bildungsbenachteiligte Jugendliche im Fokus.

Die Veranstaltung wird mit dem Impulsvortrag „Zukunft durch kulturelle Bildung gestalten“ der Zukunftsforscherin Aileen Moeck eröffnet. Es wird über allgemeine Förderregularien des Bundesförderprogramms „Kultur macht stark. Bündnisse für Bildung“ informiert.

Ein besonderes Augenmerk wird auf Programmpartner und Projektbeispiele mit den Schwerpunkten Migration, Geflüchtete und Interkulturalität gelegt. Die kostenfreie Veranstaltung richtet sich an Akteur*innen aus den Bereichen Bildung, Kultur, Jugend, Soziales und Verwaltung. Eine Übersetzung in Deutsche Gebärdensprache wird angeboten.

Weitere Informationen zum Programm und die Anmeldung finden sich bei der Beratungsstelle „Kultur macht stark“ Baden-Württemberg unter:

www.lkjbw.de/kultur-macht-stark

Beratungsangebot Da geht noch mehr!

Unter dem Motto „Da geht noch mehr!“ fördert die Servicestelle Kinder- und Jugendbeteiligung Baden-Württemberg externe Beratungen für umfangreiche Beteiligungsprozesse mit jungen Menschen oder den strukturellen Ausbau beziehungsweise die Weiterentwicklung von Beteiligungsstrukturen.

Gefördert werden Beratungen zu umfangreichen Einzelprojekten der Beteiligung von Kindern und Jugendlichen und Beratungen zum strukturellen Aufbau und Ausbau von Kinder- und Jugendbeteiligung im jeweiligen Setting der Antragstellenden. Nächster Bewerbungsschluss: 15. Januar 2020

<https://kinder-jugendbeteiligung-bw.de>

#freifahrtuerfreiwillige Freiwilliges Engagement würdigen

Am 4. Dezember ist es wieder soweit: Der Bundesarbeitskreis Freiwilliges Soziales Jahr fordert dazu auf gemeinsam für kostenfreie oder kostengünstige ÖPNV-Tickets für alle Freiwillige in Deutschland in ihrem jeweiligen Bundesland einzustehen.

Oft müssen Freiwillige mit öffentlichen Verkehrsmitteln zu ihrer Einsatzstelle gelangen. Das Ticket zahlen sie meist selbst und bekommen nicht in jedem Bundesland Vergünstigungen. Daher ist es das Ziel, die Freiwilligen in ihrem ehrenamtlichen Engagement durch Anerkennung und Wertschätzung zu unterstützen und ihnen kostenlose oder kostengünstige Tickets zu ermöglichen.

Die Aktion findet in den sozialen Medien (instagram, twitter, facebook) statt. Es sollen Fotos von Freiwilligen in öffentlichen Verkehrsmitteln, von der Sammlung der Fahrkarten, vom Preis und vieles mehr gepostet werden. Der Kreativität sind keine Grenzen gesetzt.

<https://pro-fsj.de/de/freifahrt>

FSJ Kultur**Follow on Instagram**

Seit Anfang September hat das FSJ Kultur Baden-Württemberg einen eigenen Instagram-Kanal. Neben Informationen über noch offene Stellen im FSJ Kultur oder News von der Bundesfreiwilligenvertretung, ist eine neue Rubrik entstanden: Unter dem Story-Highlight FUNFUNFUN finden Interessierte digitale Perlen des Internets: Ob selber Beats bauen oder der ultimative Musik-Tipp: „Radiooooo – The musical Time Machine – Wähle Land und Jahrzehnt und viel Spaß beim Hören!“. Der Spaßfaktor kommt definitiv nicht zu kurz.

www.instagram.com/fsjkultur_bw

Digital & analog**Einsatzstellen-Besuche**

Derzeit sind die Bildungsreferent*innen des FSJ Kultur-Teams in ganz Baden-Württemberg unterwegs und besuchen die Institutionen, die Freiwillige im FSJ Kultur beschäftigen. Einige Termine finden auf Grund der Corona-Pandemie digital statt.

Die jeweiligen Bildungsreferent*innen gehen hier sowohl mit den Freiwilligen als auch mit den Ansprechpersonen in den Einrichtungen ins Gespräch. Das weitere Kennenlernen, der Austausch und die Bildungsangebote im FSJ Kultur sind dabei die Themenschwerpunkte.

Einrichtungen, die für 2021/2022 auch ein FSJ Kultur anbieten möchten, können sich noch bis 15. Januar 2021 bewerben. Das FSJ Kultur Team steht für Fragen gern zu Verfügung.

<https://www.lkjbw.de/fsj-kultur>

Lesehäuschen**Garten der Stille**

Im Bildungsnetzwerk Göppingen haben die dritten Klassen der Grundschule Göppingen-Holzheim im November vier zeltförmige Holzhäuser gebaut, die jeweils eine Grundfläche von rund 3 m² besitzen. Dafür wurde mit Fichtenholz und Paletten, Kanthölzern etc. vor Ort eigenhändig geschraubt, gesägt, geschliffen und zusammengenagelt. Tat-

kräftig unterstützt wurden die Kinder von den Kreativen vom Aktivspielplatz Ursenwang, von freiwilligen Helfer*innen, der Kulturagentin Kerstin Schaefer, der Schulleitung und Lehrer*innen.

Bereits im letzten Schuljahr hatten die Schüler*innen ein 1:20 Modell der geplanten Anlage inklusive Barfußpfad und Rückzugsareal für den „Garten der Stille“ auf dem Bildungscampus Holzheim gemeinsam mit einem Architekten erstellt. Vorausgegangen war eine Erhebung der Kulturagentin, was an der Schule von der Gemeinschaft erwünscht sei.

Weitere Umsetzungsschritte sind für 2021 geplant. Unterstützt wurde das Projekt u.a. vom Förderverein der Schule und durch Mittel von „demokratie leben“.

www.lkjbw.de/beratung-engagement/kulturagenten

Aus den Mitgliedsverbänden**Fachtagung****Verschörungstheorien und Antisemitismus**

Am 26. November 2020 findet die Online-Fachtagung „Verschörungstheorien und Antisemitismus“ statt. Das Forum – Jugendkulturzentrum Mannheim ist Mitveranstalter.

„Das Coronavirus stammt aus dem Labor“, „Bill Gates will die Menschheit zwangsimpfen und überwachen“, „5G verbreitet das Coronavirus“ - Verschwörungsmymen wirken oft absonderlich.

Warum sind Verschörungstheorien antidemokratisch, antipluralistisch und antisemitisch? Was kennzeichnet sie und wie wird argumentiert? Was macht Menschen vor allem in der Krise so anfällig für Verschwörungserzählungen?

Das sind zentrale Fragen, die in unterschiedlichen Formaten auf der Fachtagung diskutiert werden.

<https://forum-mannheim.de>

Jugendpresse**Digitale Workshops und Jugendmedien-Talks**

Die Jugendpresse Baden-Württemberg bietet bis zu ihrer Winterpause Ende Dezember weiterhin facettenreiche Online-Workshops an: Build your Brand on Instagram (26.11), Moderieren im Journalismus (08.12) und Sprechtraining (11.12).

Ein weiteres Format der Jugendpresse sind die Jugendmedien-Talks, der Austausch mit jungen Medienmacher*innen aus unterschiedlichen Bereichen.

<https://jpbw.de>

Text-Szene-Stück**Schreiben lernen für die Bühne**

Das TheaterPädagogikZentrum Baden-Württemberg bietet das 3-teilige Online-Seminar „Text-Szene-Stück“ am 6. und 26. Februar sowie am 6. März 2021 an.

Es geht um grundlegende Themen, die beim Schreiben für die Bühne wichtig sind. Gemeinsam werden verschiedene Textbeispiele analysiert, praktische Schreibübungen gemacht und deren Wirkung reflektiert. Theorie und Praxis bestimmen jedes Onlineseminar.

Anschließend folgt ein Schreibcoaching in der Online-Gruppe. Die Teilnehmer*innen können dort ihre Ideen und Texte vorstellen und erhalten Beratung und Unterstützung für ihre eigene Arbeit. Einzelcoachings können ebenfalls dazu gebucht werden.

<https://tpz-bw.de>

Bandsupport**Jetzt bewerben!**

Bandsupport Mannheim fördert aktiv junge Nachwuchsbands aus Mannheim und Umgebung, um ihnen Know-how für eine Bandkarriere zu vermitteln und die Mannheimer Musikszene nachhaltig zu beeinflussen.

Angeboten werden kostenlose Coachings in den Bereichen Songwriting, Performance, Musikbusiness, inklusive Fotoshootings und einem Musikvideo. Absolvent*innen des Bandsupport Mannheim studierten

beispielsweise anschließend an der Popakademie Baden-Württemberg, gründeten eigene Firmen oder wirken bis heute in die Mannheimer Musikszene aktiv hinein.

Bandsupport Mannheim ist ein gemeinsames Programm von Next Mannheim und der Jugendförderung in Kooperation u. a. mit dem Forum – Jugendkulturzentrum Mannheim.

Einsendeschluss: 31. Dezember 2020

<https://next-mannheim.de/bandsupport>

About Pop Musikbusiness-Konferenz

Am 26. November 2020 veranstaltet das Pop-Büro Region Stuttgart in den Räumlichkeiten des Wizemann Space die About Pop Konferenz.

Die Konferenz, rund um die Themen Nachhaltigkeit, Musikwirtschaft und neue Technologien, soll der Musikbranche im ganzen Land frische Impulse geben. Aufgrund der aktuellen Umstände findet die gesamte Konferenz für das Publikum rein digital statt.

www.popbuero.de/konferenz/aboutpop

Fortbildung Sicherheit im Zirkus

Die LAG Zirkus bietet eine neue Fortbildung zum Thema „Sicherheit im Zirkus“ am 9. Mai 2021 beim Zirkus Paletti in Mannheim an.

Diese Fortbildung richtet sich an alle Trainer*innen, insbesondere an diejenigen, die in ihrem Zirkus Luftartistik anbieten. Es werden aber auch viele andere Themen außerhalb der Luftartistik besprochen.

<https://lag-zirkuskuenste-bw.de>

Fortbildungsbroschüren 2021 Landesverband der Musikschulen

Die neue Fortbildungsbroschüre für 2021 ist ab sofort online. Sie umfasst ein umfangreiches und interessantes Fortbildungsprogramm des Landesverbandes der Musikschulen Baden-Württembergs für Führungskräfte an öffentlichen Musikschulen, Lehrkräfte

und Musikpädagog*innen, u. a. zu den Themen GEMA oder Allgemeines Gleichbehandlungsgesetz.

Bei dem bewährten Seminar „Kollege oder Chef?“ für Fachbereichs- und Bezirksstellenleiter*innen werden die Vorteile beider Lernformen genutzt: In Form des „blended learning“ werden zunächst in drei Online-Modulen Grundlagen zum Thema vermittelt, bevor an einem Präsenztage verschiedene Kommunikationstechniken praktisch erprobt werden. Die Broschüre steht zum Download bereit.

<https://www.musikschulen-bw.de>

Veranstaltungen / Projekte

Kunstpädagogik Potentiale digitaler Tools

Am 21. November 2020 bietet die Bauhaus Universität Weimar die Veranstaltung „Kunstpädagogik Online“ an.

Die Potentiale digitaler Tools und eLearning-gestützter kunstpädagogischer Arbeit konnten in den vergangenen Monaten viele Kunstlehrende erproben. Zudem wurden aber auch Erfahrungen zu den Grenzen onlinebasierter Lehre gesammelt.

Inwiefern die neu entwickelten Formate Einzug in die Lehrpraxis gehalten haben, welche nachhaltigen Impulse diese für die zukünftige kunstpädagogische Arbeit bieten und inwiefern sich die analoge Vermittlung von und durch Kunst in Fachwissenschaft und Fachpraxis vor allem aber auch ganz konkret im kunstpädagogischen Alltag durch digitale Tools ergänzen lässt, soll in unterschiedlichen Foren kritisch reflektiert und diskutiert werden.

www.uni-weimar.de

Jubiläumstagung Zukunftswerkstatt: Woher – 30 Jahre BuT – Wohin?

30 Jahre Bundesverband Theaterpädagogik (BuT) – Die Jubiläumstagung findet am 27. und 28. November 2020 online statt.

Sie dient dem Austausch und der Entwicklung von Ideen, wie die Gemeinschaft von Theaterpädagog*innen, als zivilgesellschaftliche Gruppe und in ihrer theaterpädagogischen Arbeit weitergehen will.

Die Tagung wird aus dem Studio in Köln-Mülheim moderiert. Es wird alles geben, was eine Tagung auch sonst bietet: Registratur, Plenum, Kleinformate, Fortbildungen, Sofaecken, einen Raucherbalkon, Pinnwände, Musik und vielleicht sogar ein bisschen Infotainment in Dauerschleife. Eingeladen sind alle Interessierten.

www.butinfo.de

Online-Jahrestagung Kultur für alle? Kultur mit allen!

Die Akademie der Kulturellen Bildung richtet die Jahrestagung der Wissensplattform Kulturelle Bildung Online am 30.11. und 1.12.2020 online aus.

Wie kann Kulturelle Bildung nicht nur alle erreichen, sondern Konzepte entwickeln, mit denen junge Menschen aus unterschiedlichen Milieus gemeinsam künstlerisch-kreativ werden?

Die Tagung „Kulturelle Bildung Online“ blickt auf die Entwicklung neuer milieu- und damit auch stadtteilübergreifender kultureller Bildungskonzepte, die es jungen Menschen ermöglichen sollen, Verständnis für unterschiedliche Lebenswelten und Ausgangssituationen zu entwickeln.

Diese müssen vor allem in größeren Städten einer zunehmenden Ghettoisierung von Sozialraum und Schulen je nach sozialen Lagen begegnen. Die Tagung diskutiert zudem Chancen „postdigitaler“ Ansätze, die den digitalen Raum – auch als Begegnungsraum jenseits realer Merkmale und Ästhetiken – miteinbeziehen.

<https://kulturellebildung.de>

Wie finden wir Gehör? Politische Kommunikation

Wenn sich Menschen in Vereinen und Initiativen zusammenschließen, wollen sie etwas erreichen und sich mit ihren

Themen in den Meinungsbildungsprozess einschalten.

Aber wie gelingt es, in der politischen Arena Gehör zu finden? Am 2. Dezember 2020 zeigt die Stiftung Mitarbeit im Online-Seminar „Wie finden wir Gehör? Politische Kommunikation in der Kommune“ einige konventionelle und unkonventionelle Möglichkeiten der politischen Beteiligung auf.

www.mitarbeit.de

Mittendrin! Museale Vermittlung in und mit dem digitalen Raum

In der Online-Tagung am 4. Dezember 2020 geht es um digitale Tools in der analogen Vermittlung, um Modelle der Vermittlung im Digitalen sowie um hybride Formate.

Welche Ansätze gibt es und wie können sie Nachhaltigkeit, Partizipation und Inklusion gewährleisten? Kurz: Wie können die etablierten Standards der Bildungs- und Vermittlungsarbeit auch in und mit dem digitalen Raum erfüllt und weiterentwickelt werden? Keynotes und Diskussionsforen rahmen den Austausch in Kleingruppen.

www.museumspaedagogik.org

Jung un(d)gleich? Diversität in der Jugendarbeit

Vom 7. bis 10. Dezember 2020 bietet der Bezirksjugendring Mittelfranken eine online Fachtagung für Diversität in der Jugendarbeit an.

Ziel der Fachtagung ist es zum einen auf die Vielfalt der Differenzlinien und Lebensentwürfe aufmerksam zu machen, sich dabei aber gleichzeitig mit Fragen von Macht, Zugängen und struktureller Benachteiligung in der Kinder und Jugendarbeit auseinanderzusetzen.

www.bezirksjugendring-mittelfranken.de

Online-Fachtag Beteiligung in Schule

Am 14. Dezember 2020 findet der Fachtag „Beteiligung in Schule - ...und alle machen, was sie wollen?!“ online statt.

Wenn Schüler*innen machen was sie wollen – dann wollen sie doch auch was sie machen? Beteiligung im Kontext Schule ist mehr als die gemeinsame Wahl der Wandfarbe im Klassenzimmer. Wenn Beteiligung ein fester Bestandteil des Unterrichts wird, weicht Leistungsdruck eigener Motivation und Unterrichtsstoff entwickelt sich zum spannenden Forschungsprojekt. Anmeldeschluss: 30. November 2020

www.kinder-jugendbeteiligung-sachsen.de

Online-Fachtagung Lande in einer neuen Welt

Am 19. Januar 2021 veranstaltet die Aktion Jugendschutz Baden-Württemberg die Online-Fachtagung „Lande in einer neuen Welt – Pädagogisches Handeln zwischen Mediennutzung und Gaming Disorder“.

Digitale Spiele prägen den Alltag vieler Kinder und Jugendlicher. Dabei gibt es Heranwachsende, die die Kontrolle über ihr Spielverhalten verlieren und in Abhängigkeit zu virtuellen Welten geraten. Die Fachtagung widmet sich dieser Gruppe Jugendlicher.

Am Vormittag wird den Fragen nach Immersion, Flow und Sucht nachgegangen. Dabei sollen Trennlinien zwischen angemessenem, exzessivem und abhängigem Spielverhalten aufgezeigt und Konsequenzen für pädagogisches Handeln vorgestellt werden.

Am Nachmittag werden mit praktischen Beispielen aus der Prävention und Anregungen für pädagogische Einsatzmöglichkeiten digitaler Spiele, hilfreiche Impulse für die tägliche Arbeit mit Kindern und Jugendlichen vermittelt.

www.ajs-bw.de/veranstaltungen.html

Web-Talks Kulturpolitische Akademie

Die Web-Talk-Reihe der Kulturpolitischen Gesellschaft für Akteur*innen aus Kulturpolitik, Kulturverwaltung und Kulturorganisationen versteht sich als wichtiger Schritt zur stärkeren Priorisierung des Nachhaltigkeitsdiskurses innerhalb von Kulturpolitik und Kultureinrichtun-

gen. Durch das Aufzeigen von Good Practice, durch Inputs und die Diskussion zu theoretischen und praktischen Implikationen, sollen die Web-Talks zu kreativer Mindsetarbeit anregen sowie Impulse für die Weiterentwicklung von Kulturpraxen geben.

In den fünf 75-minütigen Web-Talks, werden jeweils dienstags von 16:30 - 17:45 Uhr ausgewählte Referent*innen auf Zoom einen Input zu spezifischen Aspekten des Themas geben. Im Anschluss besteht die Möglichkeit, in einer moderierten Diskussion eigene Fragen und Beiträge einzubringen. Die Teilnahme an den Web-Talks ist kostenlos, aber eine Anmeldung über das Onlineformular ist notwendig.

<https://kupoge.de/web-talk>

Drehbuchseminar Writing into the Dark

Vom 11. bis 13. Dezember 2020 bietet die Filmschule Hamburg Berlin ein Online-Drehbuchseminar für den Amateurbereich an. Wie soll man heute ein Drehbuch schreiben?

Hält man sich an bewährte dramaturgische Muster oder folgt man vertrauensvoll der eigenen Intuition? Ist eine sorgfältige Story-Planung der Weg zum Drehbuche Erfolg? Oder soll man schreibend auf Entdeckungsreise gehen und sich – wie Leser eines spannenden Buches – von jeder Szene überraschen lassen? In diesem Seminar werden beide Methoden erprobt.

www.filmschule-hamburg-berlin.de

Jahrestagung Kinderfreundliche Kommune

Der Verein Kinderfreundliche Kommune begleitet seit über acht Jahren nunmehr 32 Kommunen bei der Umsetzung der UN-Kinderrechtskonvention.

Die diesjährige Jahrestagung findet am 14. Dezember 2020 online statt. Die Landeshauptstadt Stuttgart stellt dabei ihr Konzept vor, wie sie das Kindeswohl in Verwaltungsprozessen durch eine eigens entwickelte Schulung in allen Verwaltungsabteilungen sicherstellt.

Anschließend präsentiert die Gemeinde Remchingen, wie Kinder die neue Ortsmitte prägend mitgestalten konnten. Zum Abschluss wird diskutiert welche Anstrengungen während der Corona-Pandemie nötig sind, um die Kinderrechte zu sichern und welche guten Erfahrungen dazu vorliegen.

www.kinderfreundliche-kommunen.de

Leben unter Corona Ein interkontinentales Jugendmedienprojekt

Wie unterschiedlich wirkt sich die Corona-Pandemie auf das Leben junger Menschen in Ghana und Deutschland aus? Welche Schwierigkeiten, aber auch Chancen ergeben sich?

Cactus Junges Theater aus Münster und Tete Adehemma Dance Theatre aus Accra haben dazu gemeinsam einen Film produziert.

www.bkj.de

Aktion #kulturkindergeld

Aus Coronakindergeld wird #Kulturkindergeld. Zwei private Initiativen von regionalen Kreativen haben das Ziel, den Erhalt der reichhaltigen Kulturlandschaft während der Corona-Krise zu unterstützen.

Die Idee: Das erhaltene „Coronakindergeld“ für die Kultur zu spenden und daraus sozusagen „Kulturkindergeld“ zu machen. Das soll helfen, die Lebensgrundlage der Kreativschaffenden in der aktuellen Coronakrise zu erhalten, um dadurch die reichhaltige Kunst- und Kulturlandschaft auch langfristig und für kommende Generationen zu bewahren.

<https://kreativ.region-stuttgart.de>

Wettbewerbe / Finanzierung

Online-Hackathon Barrieren für kulturelle Teilhabe abbauen

„Kultur Digital Barrierefrei“ ist eine gemeinsame Initiative von Handicapped-Kultur Barrierefrei und MusicTech Ger-

many mit dem Ziel, die Teilhabe an Kulturveranstaltungen für Menschen mit Beeinträchtigungen zu verbessern.

Am 27. November 2020 sollen, im Rahmen des ersten inklusiven Online-Hackathons, Prototypen für digitale Hilfsmittel entwickelt werden, um bestehende Barrieren beim Zugang zu Kulturveranstaltungen abzubauen.

Programmierer*innen, Designer*innen und andere Interessierte, mit und ohne Behinderung, sind dazu eingeladen am Hackathon teilzunehmen.

Anmeldeschluss: 21. November 2020

<https://kudiba.berlin/hack>

Neustart Kultur Young Experts + Ko-Produktion

Kinder und Jugendliche sind Expert*innen in eigener Sache und sehen andere (Krisen-) Herausforderungen als Erwachsene. Vor diesem Hintergrund sind Projekte gefragt, bei denen Kinder und Jugendliche nicht nur teilnehmen, sondern mitkonzipieren, beraten und produzieren.

Kulturelle Bildung wird hier nicht als Vermittlungsprojekt verstanden, sondern als Ko-Produktion. Die Projekte reichen vom Kunstprojekt bis zu soziokultureller „Unternehmensberatung“ durch Kinder, die darauf zielt, die jeweilige Einrichtung mitzugestalten. Öffentliche Sichtbarkeit ist hier besonders relevant.

Die Ausschreibung ist Teil eines Sonderprogramms des Fonds Soziokultur im Rahmen von Neustart Kultur (BKM), über das der Fonds Soziokultur Träger der kulturellen Bildung und Medienbildung, der Soziokultur und der Kulturarbeit in freier Trägerschaft bei der Bewältigung der Folgen der Corona-Krise unterstützt. Die Projekte können ab Mitte Januar 2021 starten.

Antragsfrist: 30. November 2020

www.fonds-soziokultur.de

#Beteiligung Jugend entscheidet

Das Förderprogramm „Jugend entscheidet“ der Hertie-Stiftung will Kommunen dabei begleiten, gemeinsam mit

Jugendlichen eine Entscheidung zu einem lokalpolitischen Thema zu treffen.

Dabei sollen junge Menschen zwischen 12 und 15 Jahren im Fokus des Projekts stehen. Für Veranstaltungen und Aktionen im Rahmen des Projekts kann ein Sachkostenzuschuss von 5.000 Euro beantragt werden.

Aktuell werden zehn Kommunen mit weniger als 100.000 Einwohner*innen aus ganz Deutschland gesucht, die Lust haben, den Prozess einer politischen Entscheidungsfindung gemeinsam mit der Hertie-Stiftung und ihren Partnern zu durchlaufen.

Bewerbungsschluss: 4. Dezember 2020

www.jugendentscheidet.de

Vielfalt gefällt! Orte der Toleranz

Ziel dieses gleichnamigen Programms der Baden-Württemberg Stiftung ist es, bestehende gesellschaftliche Ausgrenzungen durch Begegnungen, Dialoge und gemeinsame Aktivitäten von Menschen unterschiedlicher Herkunft, Zugehörigkeit und Identität aufzubrechen.

Dadurch soll zum Abbau von sozialer Distanz und von Vorurteilen beigetragen werden.

Antragsfrist: 18. Dezember 2020

www.bwstiftung.de

Schülermedienpreis Auszeichnung junger Medienmachender

Mit dem Schülermedienpreis zeichnet das Kindermedienland Baden-Württemberg junge Medienmachende aus.

Zu Themen wie Freizeit, Sport, Schule oder Soziales können Beiträge von Einzelpersonen oder von einer Gruppe für den Wettbewerb eingereicht werden. Dabei können Kinder und Jugendliche mit unterschiedlichsten Medien erstellte kreative Beiträge einreichen.

Bewerbungsende: 15. Dezember 2020

www.schuelermedienpreis.de

BachBewegt! Begegnung!

Der Musik unmittelbar begegnen, große Musiker*innen persönlich kennenlernen, ein Konzerterlebnis mit Klassenkamerad*innen teilen: Mit „BachBewegt! Begegnung!“ öffnet die internationale Bachakademie Stuttgart ihre Türen für Schüler*innen und bietet Plattformen für einen wertvollen Austausch zwischen ihnen und den Musiker*innen.

Zu ausgewählten Konzertprogrammen wird ein Format angeboten, das im Klassenzimmer beginnt und mit einem Konzertbesuch endet. Das Angebot richtet sich an Klassen der Stufen 9-13 und ist für die Schulen kostenlos. Bewerbungsende: 31. Dezember 2020
www.bachakademie.de

Förderung Internationale Chorbegegnungen

Mit dem Chor ins Ausland und dort auf andere begeisterte Sänger*innen treffen? Oder einen Chor nach Deutschland einladen? Neues lernen, den Horizont erweitern und gemeinsam singen?

Mit dem Förderprogramm „Chorbegegnungen“ können Zuschüsse für Begegnungen mit Chören aus dem Ausland beantragt werden. Als Zentralstelle des Bundes leitet die Deutsche Chorjugend Fördermittel aus dem Kinder- und Jugendplan des Bundes (KJP) vom Bundesjugendministerium (BMFSFJ) an Chöre weiter. Internationale Chorbegegnungen sind mit fast jedem Land der Erde möglich.

Antragsfrist: 15. Februar 2021

www.deutsche-chorjugend.de

Ferry Porsche Challenge Digitalisierung von Schulen

Die Ferry-Porsche-Stiftung ruft unter der Schirmherrschaft der Staatsministerin für Digitalisierung, Dorothee Bär, zur zweiten Ferry Porsche Challenge auf. Diesmal unter dem Motto: Schule digital gestalten.

Teilnehmen können alle Schulen aus den Bundesländern Baden-Württemberg und Sachsen. Jede Schule kann bis zu zwei Digitalisierungsprojekte

einreichen. Die ausgewählten Projekte werden mit Fördergeldern in Höhe von bis zu insgesamt einer Million Euro unterstützt.

www.ferry-porsche-challenge.de

Wettbewerb Jugendbegleiter. Kultur. Schule.

Die Stiftung Kulturelle Jugendarbeit richtet den Kulturwettbewerb „Jugendbegleiter. Kultur. Schule“. trotz Pandemie in Zusammenarbeit mit der Jugendstiftung Baden-Württemberg aus.

Worum geht es? Schulen mit einem Jugendbegleiter*innen-Angebot im Bereich der kulturellen Bildung (bspw. Kunstwerkstätten, Kreativ-AGs, Tanz-Kurse, Zirkus-Angebote, Film-AGs ...) können sich ab sofort anmelden und ihre Beiträge online einreichen. Dies können Fotos, ein kurzer Handy-Clip oder eine kleine PowerPoint-Präsentation sein.

Anmeldeschluss: 30. Juli 2021

www.jugendbegleiter.de/wettbewerbe

Rampenlichter Jetzt bewerben!

Das Rampenlichter-Festival ist ein internationales Festival von und für tanz- und theaterbegeisterte Kinder und Jugendliche, das vom 9. bis 22. Juli 2021 in München stattfindet.

Gesucht sind Inszenierungen, in denen ein gemeinsamer und koproduzierender künstlerischer Prozess von Kindern, Jugendlichen und Erwachsenen sichtbar wird. Künstlerische Kollektive aus allen Sparten, vom kleinen selbst entwickelten Jugendprojekt bis zum fertigen Stück im großen Ensemble, sind aufgerufen, sich mit ihren Stücken für das Festival 2021 zu bewerben.

Bewerbungsschluss: 10. Januar 2021

<https://rampenlichter.com>

#theater_digitaltaet Schultheater der Länder

Der Bundesverband Theater in Schulen (BVTS) und der Landesverband Theater in Schulen Baden-Württemberg laden zum 36. Bundeswettbewerb Schultheater

der Länder (SDL*21) vom 19. bis 25. September 2021 in Ulm ein.

Gesucht werden Gruppen aus allen Schularten und Schulstufen, die sich mit dem Thema „Digitalität“ inhaltlich und formal auseinandersetzen. Dabei können auch ungewöhnliche Spielorte genutzt und in Beziehung zum Thema „Digitalität“ gesetzt werden.

Der Landesverband Theater in Schulen BW möchte Schultheatergruppen aller Schularten im Land, die sich für das Schultheater der Länder 2021 bewerben, unterstützen, und bietet dazu die Möglichkeit an, Fachkräfte in Form von Coaches hinzuzuziehen. Honorare und Fahrtkosten werden übernommen.

<https://bvts.org>

Absage und Ausblick Deutsches Kinder-Theater-Fest

Durch die Pandemie musste in diesem Jahr auch das 9. Deutsche Kinder-Theater-Fest ausfallen. Es wird nun vom 30.09.2021 bis zum 03.11.2021 in Lübeck stattfinden.

Da es in diesen Zeiten mit der Bewerberlage schwierig werden könnte, haben die beteiligten Landesverbände vereinbart, in ihrem Bereich laufende Theaterprojekte von Kindern besonders zu fördern und auf eine Bewerbung zum Kinder-Theater-Fest vorzubereiten.

www.kinder-theater-fest.de

schwarz, weiß, bunt Deutscher Jugendfilmpreis

Der Deutsche Jugendfilmpreis ist der Wettbewerb für Filmtalente bis 25 Jahre und offen für alle Themen. Zusätzliche Gewinnchancen bietet das diesjährige Jahresthema „Schwarz, weiß, bunt“.

Deutschland ist bunt. Doch zugleich ist auch hierzulande Rassismus allgegenwärtig. Viele Menschen erleben Ausgrenzung, Benachteiligung und Diskriminierung auch im Alltag.

Die eingereichten Filmbeiträge sollen sich für Vielfalt, Gleichberechtigung und Mitmenschlichkeit stark machen. Einsendeschluss: 15. Januar 2021

www.deutscher-jugendfilmpreis.de

Kurzfilmtag**Kurzfilmalarm**

Kurzfilme in der WG-Küche, auf einer Waldlichtung oder im Hinterhof: Einmal im Jahr, am 21. Dezember, verwandeln sich landauf, landab die unterschiedlichsten Orte in temporäre Kinos.

Öffentliche Einrichtungen, Vereine, Unternehmen, Privatpersonen und natürlich Kinos sind dabei, wenn ein breites Publikum den Kurzfilm in all seinen Facetten feiert. Gleichzeitig wird mit dem eintägigen Filmfest auf die hohe Kreativität und Produktivität der deutschen Kurzfilmszene aufmerksam gemacht. Jeder kann mitmachen!

<https://kurzfilmtag.com>

Filmpreis**Goldene Gans**

Die Goldene Gans will als Motto-Filmpreis für Kinder- und Jugendgruppen die Auseinandersetzung mit aktuellen, kirchlich relevanten Themen anregen. Das diesjährige Motto lautet „Wir sind dabei: Vielfalt leben, Demokratie gestalten!“.

Den Wettbewerb haben das Evangelische Medienhaus Stuttgart und das Diakonische Werk in Württemberg gemeinsam mit den beiden Landesverbänden für Kindergottesdienst in Baden und Württemberg ausgeschrieben. Einsendeschluss: 9. Mai 2021

www.evangelische-filmpreise.de

Publikationen**Ergebnisse****Dialogprozess****Kulturpolitik für die Zukunft**

Über zwei Jahre hinweg hat der von Kunstministerin Theresia Bauer und Staatssekretärin Petra Olschowski im Juni 2018 gestartete „Dialog | Kulturpolitik für die Zukunft“ Kulturschaffende und externe Expert*innen in einem mehrstufigen Beteiligungs- und Dialogprozess zusammengebracht.

Insgesamt haben sich rund 1.250 Personen an den Veranstaltungen in ganz

Baden-Württemberg beteiligt, um über zentrale kulturpolitische Fragestellungen zu diskutieren. In der Publikation werden die Ergebnisse des zweijährigen Dialogprozesses vorgestellt. Die Broschüre kann bestellt werden oder steht als pdf zum Download bereit.

<https://mwk.baden-wuerttemberg.de>

Jugendarbeit**Auswirkungen der Pandemie**

Wie wirkt sich die COVID-19-Pandemie auf junge Menschen und auf die Jugendarbeit aus? Erste Antworten auf diese Frage liefert das europäische Forschungsnetzwerk RAY.

Die Antworten lassen erkennen, vor welcher großen Herausforderung die Jugendarbeit derzeit steht. An der Umfrage wurden die Aussagen von 560 Fachkräften und von 378 jungen Menschen ausgewertet.

www.jugendfuereuropa.de

Zukunft – jetzt utopisch gerecht**kubi – Magazin für Kulturelle Bildung**

Das Jahr 2020 zeigt: Krisen bergen immer auch enorme Chancen für substantielle Veränderungen. Kann kulturelle Bildung also einen Beitrag leisten, um im Hier und Jetzt eine lebenswerte Zukunft zu gestalten?

Auf diese Fragen gibt das aktuelle „kubi – Magazin für Kulturelle Bildung“ vielfältige Antworten. Außerdem gibt es Interviews, u. a. mit Susanne Rehm, Geschäftsführerin der LKJ Baden-Württemberg, und Prof. Markus Kosuch von der Technischen Hochschule Nürnberg über die Potenziale analoger und digitaler Möglichkeitsräume, in denen Kinder und Jugendliche die Welt als gestaltbar erleben können.

<https://shop.infrakultur.de>

Neuer Erlebniskoffer**Meine Schule – ein Kulturdenkmal?!**

Seit Jahren helfen die Unterrichtsmaterialien der Reihe „Erlebniskoffer“ Lehrkräften verschiedene Themen der Denkmalpflege in den Unterricht zu integrieren. Der Band „Meine Schule –

ein Kulturdenkmal?!“ fokussiert den Blick auf das eigene Schulgebäude.

Die Architektur der eigenen Schule gehört zur persönlichen Erinnerung vieler Menschen. Das Unterrichtsmaterial des Landesamts für Denkmalpflege greift die Leitthemen der Medienbildung, Bildung für nachhaltige Entwicklung und Berufsorientierung auf und lässt sich in den Fächern Geschichte, Bildende Kunst, Deutsch und Gemeinschaftskunde anwenden.

www.denkmalpflege-bw.de

Corona-Chronik**Gruppenbild ohne (arme) Kinder**

Warum sind Perspektiven der Kinder und Jugendlichen nicht in den Krisenstäben vertreten? Diese und weitere Fragen werden in der Streitschrift „Corona-Chronik. Gruppenbild ohne (arme) Kinder“ gestellt.

Die Streitschrift will auf die Situation von Kindern und Jugendlichen während der andauernden Einschränkungen in der Corona-Krise aufmerksam machen. Kinderrechte und psychosoziale Bedürfnisse würden genauso sehr zählen wie Gesundheitsschutz, Persönlichkeitsrechte und die wirtschaftlichen Folgen der Beschränkungen.

www.praeventionsketten-nds.de

Gruppe & Spiel**Spielend – Abstand – halten**

Spielen verbindet, schafft Nähe, emotionale Verbundenheit ... und was ist, wenn Abstand und Distanz halten notwendig sind? Was geschieht dann mit dem Spiel? Es wird umgewandelt! Das ist das Schöne am Spiel. Regeln sind veränderbar, können neu ausgehandelt und angepasst werden.

Spielend – Abstand – halten ist der Titel der neuen Ausgabe der Zeitschrift Gruppe & Spiel. Die Ausgabe versammelt erprobte Spiele und Aktionen aus den verschiedenen Feldern der Kinder- und Jugendarbeit. Sie zeigen, wie man mit veränderten Bedingungen kreativ umgehen und Neues schaffen kann.

www.friedrich-verlag.de